

## **Pflegestützpunkt Kreis Euskirchen**

### **Kontaktdaten**

Zentrales Informationsbüro Pflege (Z.I.P.)

Jülicher Ring 32

53879 Euskirchen

Zimmer C115a

**Ansprechpartner/in:** Frau Garbes, Frau Klatt

**Telefon:** 02251 1592702251 15521

**Email:** [pflegestuetzpunkt \[at\] kreis-euskirchen.de](mailto:pflegestuetzpunkt[at]kreis-euskirchen.de)

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 8:30-15:30

Dienstag: 8:30-15:30

Mittwoch: 8:30-15:30

Donnerstag: 8:30-15:30

Freitag: 8:30-12:30

Um Wartezeiten zu vermeiden wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** Euskirchen Kreishaus/DRK

**Entfernung:** 100 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Barrierefreiheit der Einrichtung**

**Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

**Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein

**Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja

**Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Pflegestützpunkt Kreis Euskirchen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
  
- **Hospiz-** und **Palliativdienste, -vereine** und **-netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.
  
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

**Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).